



Wärmeschrank "L" 2020– 6710L

CE	Original- Anleitungen	Revision
	IT	10.12.2020
MIT BEZUG AUF DAS GESETZESDEKRET 17/2010 ÜBER SICHERHEITSVORSCHRIFEN FÜR MASCHINEN 2006/42/CE		

**Wärmeschrank "L" 2020– 6710L**

Hersteller	Lega srl – Costruzioni Apistiche
Adresse	via Maestri del Lavoro 23 – 48018 Faenza – Ra – Italia
Modell	Wärmeschrank 6710L
Baujahr	
Konformität	
Produktcode	6710L
Produktbeschreibung	Wärmeschrank „L“ 2020
Kennnummer	

INHALTSVERZEICHNIS



1	ALLGEMEINE WARNHINWEISE UND INFORMATIONEN FÜR DEN ABNEHMER	
1,1	Voraussetzung	
1.1.1	Wichtige Warnhinweise	
1.1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	
1,2	Abnahme	
1,3	Garantie	
1,4	Konformitätserklärung	
1.4.1	CE-Typenschild	
1,5	Normenhinweise	
1.5.1	Richtlinien und Normen zur Maschinensicherheit	
	Gemeinschaftsvorschriften	
	Normen und Entwürfe harmonisierter Normen, länderspezifische technische Vorschriften	
1,6	Kundendienst	
2	PRODUKTVORSTELLUNG	
2,1	Maschinenbeschreibung	
2.1.1	Maschinenzusammensetzung	
2,2	Qualifizierung der Bediener	
3	AUFBAU DES HANDBUCHS - VERWENDUNGSMETHODE	
3,1	Wie man das Handbuch verwendet	
3.1.1	Aufbau des Handbuchs	
	Beschreibung der Piktogramme	
	Begriffserklärungen	
4	DATEN UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	
4,1	Technische Eigenschaften	
4,2	Eigenschaften des behandelten Produkts	
4,3	Geräuschpegel	
5	INSTALLATION	
5,1	Allgemeine Sicherheitshinweise	
5,2	Transport der Maschine	
5,3	Handhabung	
5,4	Montage und Installation	
5,5	Anschluss und Trennen von Energiequellen	
5.5.1	Voraussetzung	
5.5.2	Stromanschluss	
5.5.3	Hydraulischer Anschluss	
5,6	Lagerung und Lagerbedingungen der Maschine	
5,7	Abbruch und Entsorgung	
5,8	Verfahren für Makro-Montageoperationen der Maschine	
6	BETRIEB UND VERWENDUNG	
6,1	Anwendungen, Verwendungszwecke	
6.1.1	Beschreibung der Funktionsweise	



6.1.2	Bestimmungsmäßiger Gebrauch	
6.1.3	Nicht bestimmungsmäßiger Gebrauch	
6,2	Zulässige Betriebs- und Umgebungsgrenzbedingungen	
6,3	Arbeits-, Steuer- und Gefahrenbereiche	
6.3.1	Arbeits- und Steuerbereiche	
6.3.2	Gefahrenbereiche	
6,4	Gefahren und Restrisiken	
6,5	Angewandte Sicherheitsvorrichtungen	
6,6	Personenbezogene Schutzausrüstung, die zu verwenden ist	
6,7	Hinweisschilder an der Maschine	
7	GEBRAUCHSANWEISUNG	
7,1	Befehls- und Steuergeräte	
7.1.1	Verwendung des Wärmereglers	
7,2	Vorbereitungsarbeiten und Kontrollen vor dem ersten Gebrauch	
7,3	Betrieb	
8	ORDENTLICHE UND AUßERORDENTLICHE WARTUNG	
8,1	Sicherheitshinweise für die Wartung	
8,2	Reinigung der Maschine	
8,3	Regelmäßige Kontrollen, die durchzuführen sind	
8,4	Außerordentliche Wartung	
8.4.1	Auswechseln von Sicherungen	
9	ANHÄNGE	
9,1	CE-Konformitätserklärung	
9,2	Elektrischer Schaltplan	
9,3	Mögliche Störungen und Abhilfe	

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

	Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch sorgfältig durch. Bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf.
	Zum Schutz der Sicherheit des Bedieners und zur Vermeidung möglicher Schäden an der Maschine ist es unerlässlich, dass Sie die gesamte Betriebsanleitung gelesen haben, bevor Sie Arbeiten an der Maschine durchführen.
	Sicherheitshinweise finden Sie in jedem Absatz oder Abschnitt dieses Handbuchs.
	Der Benutzer der Maschine muss vor jeder Bedienung entsprechend geschult werden.

**KAPITEL 1****1 ALLGEMEINE WARNHINWEISE UND INFORMATIONEN FÜR DEN ABNEHMER****1.1 VORWORT****1.1.1 Wichtige Warnhinweise**

Diese Betriebsanleitung ist integraler Bestandteil der Maschine und soll Sie mit allen notwendigen Informationen versorgen:

- die Maschine und ihren Betrieb kennen,
- mit den vorgesehenen Betriebsarten und Einsatzgrenzen vertraut sein,
- Sensibilisierung der Bediener für Sicherheitsfragen,
- die Handhabung der Maschine,
- die korrekte Installation der Maschine,
- die korrekte und sichere Verwendung,
- die erforderlichen Wartungsarbeiten korrekt und sicher durchführen,
- die Maschine sicher und unter Beachtung der geltenden Vorschriften zum Schutz der Gesundheit der Arbeitnehmer und der Umwelt demontieren.

Zum Schutz der Sicherheit des Bedieners und zur Vermeidung möglicher Schäden an der Maschine ist es unerlässlich, dass Sie die gesamte Betriebsanleitung gelesen haben, bevor Sie Arbeiten an der Maschine durchführen.

Diese Betriebsanleitung muss vollständig und in allen ihren Teilen lesbar sein, jeder Bediener, der an der Bedienung der Maschine beteiligt ist oder für Wartungs- und Einstellarbeiten verantwortlich ist, muss den Standort kennen und jederzeit Gelegenheit haben, sie einzusehen.

Alle Vervielfältigungsrechte an diesem Handbuch sind der **Legsa srl** vorbehalten. Dieses Handbuch kann ohne schriftliche Genehmigung der **Legsa srl** nicht zur Ansicht an Dritte weitergegeben werden.

Dieses Handbuch wurde unter Beachtung der Anforderungen der Maschinenrichtlinie Gesetzesdekret 17/2010, Umsetzung der Richtlinie 2006/42/EG.

1.1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Tragen Sie Schutzkleidung, die für die auszuführenden Arbeiten geeignet ist.
- Die Kleidung muss fest am Körper anliegen und resistent gegen Reinigungsmittel sein.
- Vermeiden Sie das Tragen von Bändern, Halsketten oder Gürteln, die sich zwischen beweglichen Teilen verfangen oder verfangen könnten.
- Tragen Sie beim Heben und Transportieren einen Schutzhelm.
- Entfernen Sie keine Sicherheitseinrichtungen oder Schutzvorrichtungen.

**ACHTUNG**

Jede technische Änderung, die den Betrieb oder die Sicherheit der Maschine beeinträchtigt, darf nur vom technischen Personal des Herstellers oder von vom Hersteller offiziell autorisierten Technikern durchgeführt werden. Andernfalls lehnt Legsa srl jede Verantwortung für Änderungen oder Schäden ab, die sich daraus ergeben könnten.

**1.2 ABNAHME**

[Nicht anwendbar]

1.3 GARANTIE

DIE GARANTIE IST GÜLTIG, WENN:

- es nicht länger als 24 Monate verlaufen sind, seit Sie die Maschine gekauft haben;
- es einen Unterschied zwischen den angegebenen Eigenschaften des Produkts und denen des Kaufgegenstandes gibt;
- der Kunde den Konformitätsfehler innerhalb von zwei Monaten nach dem Datum, an dem er den Mangel festgestellt hat, gemeldet hat;
- zum Zeitpunkt der Abholung der Maschine durch unser Servicezentrum oder einen autorisierten Techniker eine Quittung oder Rechnung als Kaufbeleg vorgelegt wird;

DIE GARANTIE ERLISCHT, WENN:

- der Mangel oder die Beschädigung durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht wurde.
- Beispielsweise sind die folgenden Aktionen als nicht konform definiert:
- Reparaturen oder Eingriffe, die von nicht vom Hersteller autorisierten Personen beim Öffnen des Gerätes durchgeführt werden;
- Reparaturen, die mit nicht originalen Legierungersatzteilen durchgeführt werden;
- Handhabung von Montagekomponenten;
- Manipulation von Software oder Hardware;
- Entstehung oder Missbrauch;
- Für Mängel oder Schäden, die durch Sturz, Bruch, Blitz oder Flüssigkeitseintritt verursacht werden;
- Bei Unfällen oder Manipulationen;
- Für Schäden, die während des Transports zum und vom Kunden entstehen;
- Für alle elektrischen Komponenten;
- Für alle Teile, die normalem Verschleiß unterliegen und ästhetische Teile;
- Wenn die Mängel oder Schäden durch mechanische, chemische, radioaktive oder thermische Einflüsse, durch Geräte mit Ergänzungen oder Zubehör verursacht wurden, die nicht vom Hersteller gemäß Art.5 der Richtlinie 99/44/EG zugelassen sind.

DIE GARANTIE UMFASST:

Die kostenlose Reparatur oder der kostenlose Austausch von Maschinenkomponenten, die vom Legierungsunternehmen oder einer ausdrücklich autorisierten Person als Herstellungs- oder Materialfehler anerkannt wurden;

DIE GARANTIE UMFASST NICHT:

Alle Arbeits-, Verpackungs-, Versand- und Transportkosten, die vom Kunden zu tragen sind.

Ein Ausfall oder Defekt, der innerhalb der Garantiezeit oder nach deren Ablauf auftritt, gibt dem Kunden in keinem Fall das Recht, die Zahlung oder einen Rabatt auf den Preis der Maschine auszusetzen.

Die Leistung im Rahmen der Garantie verlängert die Garantiezeit nicht. Im Falle des Ersatzes des Produkts oder eines Teils davon beginnt daher keine neue Gewährleistungsfrist für die Ware oder das einzelne, im Austausch gelieferte Teil, sondern es muss das Kaufdatum der ursprünglichen Ware berücksichtigt werden.

In jedem Fall übernimmt die Firma Lega srl keine Verantwortung für Schäden, die durch den unsachgemäßen Gebrauch der Maschine entstehen.

Im Falle des Austauschs des Produkts oder einer Komponente gehen die zurückgesandten Produkte oder Einzelteile im Austausch gegen Ersatz in das Eigentum der Firma Lega srl über.



Weitere Rechte jeglicher Art werden nicht gewährt.

1.4 EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Siehe Abschnitt 9.1 ANHANG 1 – EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG (Anhang II-A Gesetzesdekret 17/2010, Umsetzung der Richtlinie 2006/42/EG)

1.4.1 CE-Typenschild

Diese Maschine wurde in einem zur Europäischen Gemeinschaft gehörenden Staat hergestellt und erfüllt somit die Sicherheitsanforderungen der seit dem 29. Dezember 2009 geltenden Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

Diese Konformität wird bescheinigt und die Maschine trägt das "CE"-Zeichen, das auf dem eckigen Türhalter angebracht ist und die Konformität bescheinigt.

1.5 NORMENHINWEISE

1.5.1 Richtlinien und Normen zur Maschinensicherheit

Die begutachtete Maschine fällt in den Geltungsbereich der Richtlinie 2006/42/EG.

Daher gelten die grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen für die Konstruktion und den Bau der in Anhang I aufgeführten Maschinen.

Diese Maschine ist bisher nicht in Anhang IV der Maschinenrichtlinie aufgeführt und unterliegt daher nur der Konformitätserklärung des Herstellers.

Die Konformität der geprüften Maschine wurde, soweit möglich, in Bezug auf europäische Normen, Entwürfe europäischer Normen oder nationaler Normen oder Dokumente von Arbeitsgruppen bewertet. Nachfolgend finden Sie eine Bibliographie der Normen, die teilweise nicht verwendet werden, weil sie nicht anwendbar sind.

Gemeinschaftsvorschriften

Referenz	Titel
Gesetzesdekret 17/2010	Umsetzung der Richtlinie 2006/42/EG
Richtlinie 2006/42/EG	Bekannt als "Maschinenrichtlinie".
Richtlinie 2014/35/EU	Bekannt als "Niederspannungsrichtlinie" (LV).
Richtlinie 2014/30/EU	Bekannt als "Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit" (EMV).
Richtlinie 2011/65/EU	Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (ROHS).

**1.6 KUNDENDIENST**

Bei jeder Kommunikation mit dem Kundendienst sind immer die folgenden Daten anzugeben:

- den Maschinentyp;
- die Seriennummer;
- Baujahr;
- Geben Sie nach Möglichkeit die Art des aufgetretenen Problems oder den von der Maschine verursachten Fehler an, z.B. elektrisch, mechanisch oder in Bezug auf die Betriebsqualität;
- die Nummer und den Titel der Eingangsrechnung;

Um den Kundendienst zu kontaktieren, wenden Sie sich bitte an den Hersteller unter den folgenden Adressen:

Email: assistenza@legaitaly.com

Telefon: +39 0546 26834

Fax: +39 0546 665653

Per Post: Assistenza c/o Lega srl costruzioni apistiche, via maestri del lavoro 23, 48018 Faenza, Ra, Italien.

Der Versand von zu reparierendem Material muss vor dem Versand mit der Kundendienstabteilung abgestimmt werden.

Verpacken Sie das zu versendende Material mit großer Sorgfalt und achten Sie darauf, dass der Transport das Material selbst nicht beschädigt.

Legen Sie dem versandten Paket die Angaben bei, um Sie kontaktieren zu können, die Ursache des Schadens, eine Kopie der Einkaufsrechnung oder eine Quittung.

KAPITEL 2**2 PRODUKTVORSTELLUNG****2.1 BESCHREIBUNG DER MASCHINE**

Der Wärmeschrank ist eine Vorrichtung zur Verflüssigung von Honig in Fässern, Milch, Gläsern, durch Bestrahlung mit Heißluft. Es ist seit langem bekannt, dass kristallisierter Honig unter Wärmeeinwirkung wieder flüssig werden kann.

Der Wärmeschrank bietet die Möglichkeit, den Honig zu verflüssigen, wenn er kristallisiert ist.

Manchmal kommt es vor, dass Honigwaben im Labor bleiben, ohne entleert zu werden. In diesem Fall kühlt der Honig ab und verursacht Probleme beim Entleeren. Das Einbringen der mit Honig gefüllten Waben in den Wärmeschrank bringt sie auf ihre Anfangstemperatur zurück und es gibt keine Probleme mehr beim Entleeren.

2.1.1 Maschinenzusammensetzung

Der Wärmeschrank weist eine elektroverschweißte Tragstruktur auf, die vorbeschichtete Blechtafeln mit Polyurethanschaumdämmung enthält. Darin finden sich Fässer 300 kg Honig, Reifer bis 400 kg, mindestens 24 Dosen mit 25 kg oder eine äquivalente Menge bereits abgefüllter Honig.

Im Wärmeschrank befinden sich zwei Heizmodule. Diese verfügen jeweils über einen Rippenwiderstand mit 1.500 „ und einen Tangentialventilator zur Luftrückführung. Die Temperaturkontrolle erfolgt über einen in der Kammer befindlichen Fühler und ein digital ablesbares Thermostat am Bedienfeld.

Um den Einsatz auch ohne Gabelstapler zu ermöglichen, ist die Maschine mit Rädern ausgestattet und ohne Boden konzipiert. Die zu beheizenden Fässer bleiben stehen und der Wärmeschrank wird verschoben und verschlossen.



Durch ein besonderes Dichtungssystem kommt es zu keinem nennenswerten Verlust von Heißluft zwischen Wänden und Boden.

2.2 QUALIFIZIERUNG DER BEDIENER

[Nicht anwendbar]

KAPITEL 3

3 AUFBAU DES HANDBUCHS - VERWENDUNGSMETHODE

3.1 WIE MAN DAS HANDBUCH VERWENDET

3.1.1 Aufbau des Handbuchs

Das Handbuch ist in Kapitel unterteilt, die thematisch alle Informationen sammeln, die für einen gefahrlosen Betrieb der Maschine erforderlich sind.

Innerhalb jedes Kapitels gibt es eine Unterteilung, um in den Abschnitten wesentliche Punkte zu fokussieren, jeder Absatz kann betitelte Satzzeichen mit einem Untertitel und einer Beschreibung haben.

Das Kapitel wird durch eine Kapitelnummer und einen Titel identifiziert.

Innerhalb des Kapitels, z.B. Kapitel 1, werden wir es haben:

1	KAPITELÜBERSCHRIFT
----------	---------------------------

1.1	TITEL DES ABSATZES
------------	---------------------------

1.1.1	Untertitelüberschrift
--------------	------------------------------

1.1.1.1	Möglicherweise zusätzlicher Untertitel
----------------	---

Die Nummerierung der Abbildungen und Tabellen wird in jedem Kapitel, für das es das Vorsatzzeichen gibt, das die fortlaufende Zahl oder Tabellenummer angibt, die von der Nummer 1 am Anfang jedes Kapitels ausgeht, auf Null gesetzt.

Die Seitennummerierung ist progressiv, die erste Zahl gibt die Nummer der aktuellen Seite an und die zweite Zahl die Gesamtzahl der Seiten, aus denen das Handbuch besteht.

3.1.1 Beschreibung der Piktogramme

Die folgenden Symbole werden im Handbuch verwendet, um besonders wichtige Hinweise und Warnungen hervorzuheben:



ACHTUNG

Dies ist das Signalwort für eine Hochrisikogefahr, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Tod oder schweren Verletzungen führt.

3.2 GLOSSAR

Vernünftigerweise vorhersehbarer Missbrauch: Verwendung eines Produkts in einer Weise, die nicht wie in der Gebrauchsanweisung beschrieben ist, die aber aus leicht vorhersehbarem menschlichem Verhalten resultieren kann.



Verwendungszweck: Umfassender Überblick über die vom Produktlieferanten definierten und gestalteten vorgesehenen Funktionen oder Anwendungen.

KAPITEL 4

4 DATEN UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

4.1 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Außenmaße	mm	1610 x 1200 x 1490
Innenmaße	mm	1300 x 890 x 1190
Fassungsvermögen	2 Fässer zu 300 kg, 24 x Dosen zu 25 kg	
Gewicht	150 kg	
Maximale Gesamtabsorption	Watt	3050
Luftzirkulation	m ³ /h	560 mit Ventilator
Instrumente	Digitales Thermostat	

4.2 EIGENSCHAFTEN DES BEHANDELTEN PRODUKTS

Kristallisierter Honig

4.3 LÄRM

Im Normalbetrieb überschreitet der Geräuschpegel niemals 65 dB (A).

KAPITEL 5

5 INSTALLATION

5.1 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG

Beim Auspacken, Reinigen und Montage der Maschine, Handschuhe und persönliche Schutzausrüstung tragen.

- Tragen Sie Schutzkleidung, die für die auszuführenden Arbeiten geeignet ist;
- Die Kleidung muss fest am Körper anliegen und resistent gegen Reinigungsmittel sein;
- Vermeiden Sie das Tragen von Bändern, Halsketten oder Gurten, die sich beim Heben und Transportieren zwischen beweglichen Teilen verfangen oder verfangen könnten, tragen Sie einen Schutzhelm;
- Heben Sie die Maschine mit einer für ihr Gewicht und ihre Abmessungen geeigneten Hebevorrichtung an, wobei Sie die Anweisungen in der Betriebs- und Wartungsanleitung (Befestigungspunkte für Ladegeräte usw.) sorgfältig befolgen müssen;

- Stellen Sie sicher, dass die verwendete Hebevorrichtung eine Kapazität aufweisen, die den zu hebenden Lasten entspricht und sich in gutem Zustand befindet;
- Halten Sie sich während des Hebens oder Transports nicht unter den zu handhabenden Geräten auf und gehen Sie nicht unter ihnen hindurch.

5.2 TRANSPORT DER MASCHINE

Die in dieser Anleitung beschriebene Maschine muss in der Originalverpackung transportiert werden. Die Maschine muss montiert transportiert werden. Vor dem Transport müssen die elektrischen Anschlüsse gelöst werden. Befestigen Sie die Maschine am Transportmittel mit Gurten, deren Fassungsvermögen dem zu bindenden Gewicht entspricht.

5.3 FORTBEWEGUNG

Bewegen Sie die Maschine vorsichtig, achten Sie darauf, die externe Schalttafel nicht zu beschädigen.

Der Wärmeschrank ist mit vier Ringschrauben versehen, die zum Anheben vorgesehen sind. Verwenden Sie zum Anheben die vier Ringschrauben, die über der Struktur platziert sind, sowie Hanfseile oder Seile mit ausreichender Strapazierfähigkeit.



Durch Entfernen der vorderen Tür ist es möglich, die Struktur anzuheben, indem die Gabeln eines Gabelstaplers auf der Innenseite der Decke platziert werden. Achten Sie in diesem Fall darauf, die Teile in der Kammer nicht zu beschädigen.

Es empfiehlt sich einige Paletten zu verwenden, um keine Schäden am Innenraum zu verursachen.



5.4 MONTAGE UND INSTALLATION

Der Wärmeschrank kann überall aufgestellt werden.

Ein kleiner und nicht kalter Raum wird empfohlen, um einen höheren Stromverbrauch zu vermeiden.

Der Schrank ist mit einem Anschlusskabel (ca. 3 m lang) mit Stecker für 220V 50Hz Einphasen-Stromanschluss ausgestattet.

Der Anschluss darf nur an eine handelsübliche Schuko-Steckdose erfolgen. Der Anschlusswert beträgt 3.090 W. Vermeiden Sie die Verwendung von Mehrfachsteckdosen.

Achten Sie stets darauf, dass das Netzkabel kein Hindernis für andere Prozesse darstellt und vor allem keine Stolpergefahr verursacht.

5.5 ANSCHLUSS UND TRENNE VON ENERGIEQUELLEN

5.5.1 Voraussetzung

**ACHTUNG**

Diese Phasen müssen von einem qualifizierten "Elektromechaniker/Wartungstechniker" durchgeführt werden. Bevor Sie den betreffenden Vorgang durchführen, vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung der erforderlichen und in Abschnitt 4.1 "Technische Daten" angegebenen Spannung entspricht, wobei Sie sich auch auf die in dieser Dokumentation enthaltenen Schaltpläne beziehen.

Für den elektrischen Anschluss sind die allgemeinen Installationsvorschriften für die Vorbereitung und Installation von elektrischen Anlagen (Norm CEI EN 61439-1 und Norm CEI EN 602041) zu beachten.

- Die Erdung der Metallstrukturen der Maschine wird durch isolierte Leiter gewährleistet, die mit der Erdungsschiene der Schalttafel verbunden sind.
- Die Normen verlangen, dass die Schutzerdung aller Maschinenteile durch Verbinden der betreffenden Teile mit einem einzigen Erdungssystem erfolgt. Stellen Sie sicher, dass die im Erdungssystem verwendeten Materialien eine ausreichende Festigkeit oder einen angemessenen mechanischen Schutz aufweisen.
- Der Anschluss an die Haupterdung muss so kurz wie möglich sein und sicherstellen, dass die Schutzleiter keinen mechanischen Belastungen und Korrosionsgefahren ausgesetzt sind.

5.5.2 STROMANSCHLUSS

Die Maschine ist mit einem ca. 3 m langen Netzkabel mit einem deutschen Stecker ausgestattet, der aus dem elektrischen Bedienfeld am vorderen Schenkel herausgeführt wird.

Die Steckdose muss in der Nähe und leicht und direkt für den Bediener zugänglich sein.

Überprüfen Sie, ob die Netzspannung und -frequenz den Anforderungen der Maschine entspricht, die auf dem CE-Kennzeichen oder in der technischen Anleitung angegeben sind.

Das Stromversorgungssystem muss mit einer zugelassenen Steckdose ausgestattet sein.

Ein ALLGEMEINER SCHALTER muss vorgesehen werden, der in die Steckdose oder an einem leicht zugänglichen Ort eingebaut ist, der die Spannung von der Steckdose vollständig trennt (Trennung) und das Eingreifen oder die Durchführung von Vorgängen ermöglicht, die den Zugang zu beweglichen Teilen erfordern.

Die Steckdose muss über einen thermisch-magnetischen Schalter (mindestens 16 A) gesteuert und mit einem Erdungsanschluss ausgestattet sein (mit einem Wert unter 10 Ohm: wir empfehlen ggf. einen Phasenentlader).

Das System muss entsprechend der aufgenommenen Leistung dimensioniert und durch thermisch-magnetische Schutzschalter oder Sicherungen ausreichender Kapazität gegen Überlast geschützt sein.

Das elektrische System zur Versorgung der Maschine muss fachgerecht ausgeführt werden.

Der Maschinenhersteller ist für das nicht geeignete bzw. nicht normgerechte Stromversorgungs- und Erdungssystem nicht verantwortlich.

Der Anschluss der elektrischen Teile darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden.

5.5.3 HYDRAULISCHER ANSCHLUSS

[Nicht anwendbar]

5.6 LAGERUNG UND LAGERBEDINGUNGEN DER MASCHINE

Vor der Lagerung der Maschine müssen die restlichen Rahmen entfernt werden.

Entleeren und reinigen Sie sowohl das Behälter als auch den Wabenkorb und alle Teile, die bei normalem Gebrauch verschmutzt sein könnten.

Um das Gerät vor längerer Lagerung zu schützen, verwenden Sie die Originalverpackung.

**5.7 ABRUCH UND ENTSORGUNG****ACHTUNG**

Die beim Abbruch der Maschine anfallenden Materialien müssen unter Beachtung der geltenden Vorschriften für den Umweltschutz entfernt und entsorgt werden.

Die Person, welche den Transport tatsächlich durchführt, muss über die erforderlichen Genehmigungen verfügen und in das Register der Transporteure eingetragen sein.

In den verschiedenen Ländern gelten unterschiedliche Gesetze, daher sind die Anforderungen der Gesetze und Einrichtungen des Landes, in dem der Abbruch stattfindet, zu beachten.

**ACHTUNG**

Demontearbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Bei Abbruch und Entsorgung ist zu beachten, dass die Materialien, aus denen die Maschine besteht, nicht gefährlich sind und im Wesentlichen aus denen bestehen:

- lackierter oder verzinkter Stahl;
- Edelstahl;
- Aluminium
- Motoren und elektrische Komponenten;
- elektrische Kabel mit ihren Ummantelungen;
- Gummidichtungen.

Nach der Demontage der Maschine müssen die verschiedenen Materialien nach den Vorschriften des Landes, in dem die Maschine entsorgt werden soll, getrennt werden.

Die Maschine enthält keine gefährlichen Komponenten oder Stoffe, die eine spezielle Entfernung erfordern.

5.8 VERFAHREN FÜR MAKRO-MONTAGEOPERATIONEN DER MASCHINE

Wenn es notwendig ist, die Maschine zum Abbruch zu demontieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Beachten Sie die im Land des Benutzers geltenden Gesetze im Bereich des Umweltschutzes.
- Wie gesetzlich vorgeschrieben, das Verfahren zur Kontrolle der verantwortlichen Stelle und die anschließende Aufzeichnung des Abbruchs aktivieren.
- Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung.
- Demontieren Sie die Einheiten der Maschine, indem Sie den in Abschnitt 5.5 "Montage und Installation" beschriebenen Vorgang in umgekehrter Reihenfolge durchführen.
- Sammeln Sie Komponenten nach ihrer chemischen Beschaffenheit.
- Die Entsorgung muss in Übereinstimmung mit den im Land des Benutzers geltenden Gesetzen erfolgen.
- Bei der Demontage sind die Sicherheitsanforderungen der Arbeiter strikt zu beachten.

**KAPITEL 6****6 BETRIEB UND VERWENDUNG****6.1 AWENDUNGEN, VERWENDUNGSZWECKE****6.1.1 Beschreibung der Funktionsweise**

Legen Sie die Bleche oder die Trommel auf eine geeignete Palette oder auf Querträger, um einen Abstand vom Boden von einigen Zentimetern zu erzielen und eine bessere Erwärmung des Bodens zu ermöglichen.

Ordnen Sie die Bleche überlappend, sternförmig gekreuzt an, um den größten Teil der Behälteroberfläche der Hitzeeinwirkung auszusetzen.

6.1.2 Bestimmungsmäßiger Gebrauch

Diese Maschine darf nur zum Auflösen von kristallisiertem Honig verwendet werden.

Honig muss in Dosen, Reifungsbehältern oder in Behältnissen aus hitzebeständigem Material enthalten sein.

6.1.3 Nicht bestimmungsmäßiger Gebrauch

Verwenden Sie die Maschine niemals für andere als die in Absatz 6.1.2 beschriebenen Zwecke.

Setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.

6.2 ZULÄSSIGE BETRIEBS- UND UMGEBUNGSGRENZBEDINGUNGEN

Die Maschine muss in Umgebungen installiert und betrieben werden, die den folgenden Eigenschaften entsprechen:

geschlossene oder anderweitig wetterfeste Räume;

der Aufstellungsort muss eine stabile horizontale Einbaulage gewährleisten;

Temperaturen zwischen -10°C und +40°C;

es darf nicht an andere oder externe Steuerungssysteme als die vorgesehenen angeschlossen werden;

die Arbeitsumgebung muss frei von Brand- und Explosionsrisiken sein;

die Sicherheit der an die Maschine angeschlossenen Systeme muss den Anforderungen der am Aufstellungsort geltenden Gesetzgebung entsprechen.

6.3 ARBEITS-, STEUER- UND GEFAHREBEREICHE**6.3.1 Arbeits- und Steuerbereiche**

Der Arbeitsbereich befindet sich in der Nähe des Bedienfeldes, von dem aus der Betrieb der Maschine gesteuert und gesteuert werden kann.

Die für die Wartung der Maschine verwendeten Bereiche befinden sich im gesamten Umfeld der Maschine, um Wartungs- und/oder Einstellarbeiten an den verschiedenen mechanisch/elektrischen Antriebsvorrichtungen durchzuführen.

6.3.2 Gefahrenbereiche

Es wird als Gefahrenbereich definiert:

- den gesamten Arbeitsbereich innerhalb der Maschine, in dem die Arbeitsphasen stattfinden;
- alle Bereiche, die durch die Schutzeinrichtungen der Maschine geschützt sind.

**ACHTUNG**

In Übereinstimmung mit der Richtlinie 2006/42/EG werden die folgenden Definitionen verwendet:
GEFAHRBEREICH: jeder Bereich innerhalb und/oder in der Nähe der Maschine, in dem die Anwesenheit einer gefährdeten Person ein Risiko für die Gesundheit und Sicherheit dieser Person darstellt;
AUSGESETZTE PERSONEN: Jede Person, die sich ganz oder teilweise in einer Gefahrenzone befindetet;
BEDIENER: Die Person(en), die für die Installation, Bedienung, Einstellung, Wartung, Reinigung, Reparatur und den Transport der Maschine verantwortlich ist (sind).

**ACHTUNG**

Die Maschine darf nur und ausschließlich in den für ihren Betrieb vorgesehenen Bereichen unter normalen Betriebsbedingungen gesteuert und betrieben werden. Dies sind risikofreie Bereiche für das Fahrpersonal und werden als "Bediener Steuerungs- und Kontrollbereiche" bezeichnet.

**ACHTUNG**

Während des Betriebs der Maschine ist es verboten, sich in den gefährdeten Bereichen zu befinden oder zu arbeiten. Das Wartungspersonal darf erst dann um und in der Maschine herum arbeiten, wenn sie gestoppt und in einen sicheren Zustand versetzt wurde.

6.4 GEFAHREN UND RESTRIKEN

[Nicht anwendbar]

6.5 ANGEWANDTE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN**ACHTUNG**

Bevor Sie Einstell-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten durchführen, stellen Sie sicher, dass die Maschine und die Linie, zu der sie gehört, sicher gestoppt werden.

6.6 PERSONENBEZOGENE SCHUTZAUSRÜSTUNG, DIE ZU VERWENDEN IST**ACHTUNG**

Der Bediener und/oder das autorisierte Wartungspersonal muss vor Beginn aller erforderlichen Arbeiten an der Maschine die folgenden persönlichen Schutzausrüstungen tragen:



	Ohrenkappen für Ohrenbögen		Sicherheitsschuhe
	Schutzhandschuhe		Schutzkleidung

Wenn es notwendig ist, in den Arbeitsbereich der Maschine zu gelangen, ist es notwendig, eine für die auszuführenden Arbeiten geeignete Schutzausrüstung zu tragen.

Die Kleidung muss fest mit dem Körper verbunden sein.

Vermeiden Sie das Tragen von Bändern, Halsketten oder Gürteln, die sich zwischen beweglichen Teilen verfangen oder verfangen könnten

**ACHTUNG**

Die verwendete Bekleidung und Schutzausrüstungen müssen den Anforderungen der Richtlinie 89/686/EWG für bereits in Gebrauch befindliche Personen und der Verordnung (EU) 2016/425 für neue persönliche Schutzausrüstung entsprechen.

6.7 HINWEISSCHILDER AN DER MASCHINE**ACHTUNG**

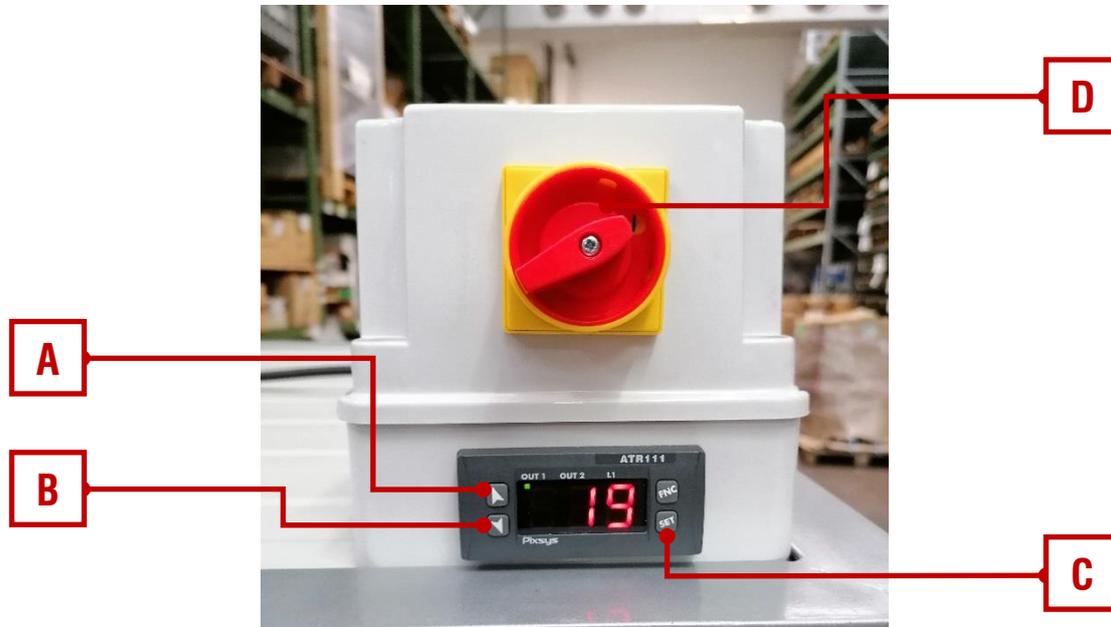
An der Maschine und in verschiedenen Bereichen des Arbeitszyklus befinden sich verschiedene Warn- und/oder Gefahrensymbole, wie unten dargestellt. Ihre Aufgabe ist es, die autorisierten Bediener der Maschine vor Gefahren, Verpflichtungen oder Verboten zu warnen, die streng zu beachten sind, um gefährliche Situationen sowohl für den Bediener und die exponierten Personen als auch für die Maschine selbst zu vermeiden.

**Stromschlaggefahr****KAPITEL 7****7****GEBRAUCHSANWEISUNG****7.1 BEFEHLS- UND STEUERGERÄTE****7.1.1 Verwendung des Wärmeregler**

Der Wärmeregler, der sich auf dem Bedienfeld befindet, verfügt über vier Tasten und eine Anzeigescheibe.

Das Display zeigt nach dem Einschalten des Wärmeschrank über den Hauptschalter (D) und einigen Sekunden Wartezeit die Temperatur innerhalb des Wärmeschrank/Trockners an.

Durch Drücken der SET-Taste (C) wird die als maximal erreichbar gewählte Temperatur angezeigt.
Um diese Temperatur zu ändern, drücken Sie die SET-Taste (C) und dann die Taste mit dem Pfeil nach oben (A), um die Temperatur zu erhöhen, oder die mit dem Pfeil nach unten (B), um sie zu verringern.



7.2 VORBEREITUNG UND KONTROLLE VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

Überprüfen Sie, ob die mechanischen und elektrischen Teile intakt sind.

7.3 BETRIEBSWEISE

Schließen Sie den Wärmeschrank an das Stromnetz an, wie in Absatz 5.5.2 dieses Handbuchs angegeben;

Die Fässer, Dosen oder Glasgefäße in der Kammer anordnen;

Schließen Sie die Tür mit dem Scharnier, schalten Sie den Schalter ein und stellen Sie die Innentemperatur mit dem Thermostat ein (siehe Absatz 7.1.1)

Der Widerstand beginnt sich zu erwärmen und ein Ventilator verteilt die heiße Luft gleichmäßig im Schrank.

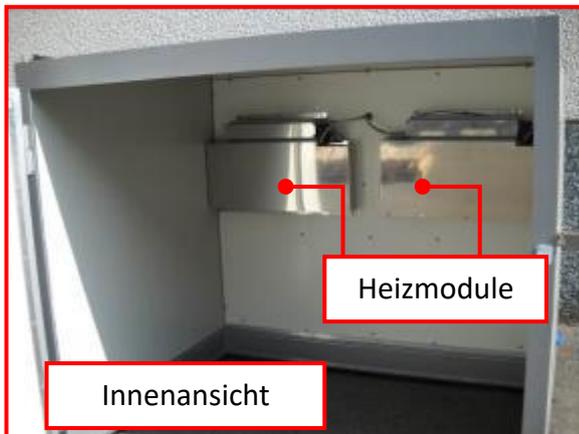
Der Temperaturanstieg wird durch eine Sonde gesteuert, die sich im Inneren befindet und durch ein Thermostat geregelt wird.

Mit dem Thermostat wird eine Innentemperatur von 60°C erreicht.

Die Schmelzzeiten von Honig variieren je nach Masse: In Gläsern wird er viel schneller flüssig als in einem 300 kg fassenden Fass.

Um den Einsatz auch ohne Gabelstapler zu ermöglichen, ist die Maschine mit Rädern ausgestattet und ohne Boden konzipiert. Die zu beheizenden Fässer bleiben stehen und der Wärmeschrank wird verschoben und verschlossen.

Durch ein besonderes Dichtungssystem kommt es zu keinem nennenswerten Verlust von Heißluft zwischen Wänden und Boden.



KAPITEL 8

8 ORDENTLICHE UND AUßERORDENTLICHE WARTUNG

8.1 SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE WARTUNG

**ACHTUNG**

Alle ordentlichen und außerordentlichen Wartungsarbeiten müssen bei ausgeschalteter Maschine durchgeführt werden, der Stecker muss aus der Steckdose gezogen werden.

Wenn die Maschine in Betrieb ist, werden bestimmte Teile der Maschine mit gefährlicher Spannung versorgt. Ein Verhalten, das nicht den Sicherheitshinweisen entspricht, kann zum Tod oder zu schweren Schäden an Personen oder Sachen führen. Die in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen für den Gebrauch und die Wartung dieser Geräte sowie die Warnhinweise auf der Maschine selbst sind daher zu beachten. Trennen Sie die Maschine vor Wartungsarbeiten vom Stromnetz und erden Sie diese.

Verwenden Sie nur qualifiziertes und kompetentes Personal.

**ACHTUNG**

Bevor Sie mit jeglichen Maßnahmen fortfahren, lesen Sie bitte sorgfältig die Anweisungen in dieser Anleitung.

Beachten Sie die angegebenen Wartungsintervalle.



Um die einwandfreie Funktion der Maschine zu gewährleisten, darf ein eventueller Austausch ausschließlich mit Original-Ersatzteilen erfolgen.

Nach Durchführung von Wartungsarbeiten und vor der Wiederinbetriebnahme der Maschine ist diese zu überprüfen:

- alle ausgetauschten Teile und/oder Werkzeuge, die für die Wartung verwendet werden, aus der Maschine entfernt wurden.
- alle Sicherheitseinrichtungen sind funktionstüchtig.

**ACHTUNG**

Manipulationen oder das Entfernen von Sicherheitseinrichtungen sind strengstens verboten. Im Falle einer Manipulation oder Entfernung der Sicherheitseinrichtungen lehnt der Hersteller jede Verantwortung für die Sicherheit der Maschine ab.

8.2 REINIGUNG DER MASCHINE

Zur Reinigung heißes Wasser oder nicht aggressive Reinigungsmittel verwenden.

**ACHTUNG**

Um zu verhindern, dass Teile des elektrischen Systems während des Waschens nass werden, sollten diese sorgfältig geschützt werden.

8.3 REGELMÄßIGE KONTROLLEN, DIE DURCHZUFÜHREN SIND

Überprüfen Sie den korrekten Betrieb des Lüfters und des Widerstands.

8.4 AUßERORDENLICHE WARTUNG

Jede konstruktive Änderung, die über die ordentliche und außerordentliche Wartung hinausgeht oder Änderungen an den vom Hersteller zur Verfügung gestellten Anwendungs- und Leistungsmethoden mit sich bringt, führt zu einem neuen Inverkehrbringen und damit zur Einhaltung des Verfahrens zur Bewertung der Konformität mit der Richtlinie 2006/42/EG. Änderungen zur Verbesserung der Sicherheitsbedingungen (bei gebrauchten Maschinen) stellen kein neues Inverkehrbringen dar.

Es werden keine außergewöhnlichen Wartungsarbeiten für erforderlich gehalten, wenn die gewöhnlichen Wartungsarbeiten und die Überprüfung des Zustands des Honigschleuders regelmäßig durchgeführt werden, wie in dieser Anleitung angegeben.

Wenn nicht, wenden Sie sich bitte an unsere Serviceabteilung.

8.4.1 Auswechseln von Sicherungen

[Nicht anwendbar]

**KAPITEL 9****9 ANHÄNGE****9.1 BEILAGE 1 – EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG (Gesetzesdekret 17/2010 Umsetzung der Richtlinie 2006/42/EG)**

Die Firma **Lega srl** - Costruzioni Apistiche, mit Sitz in Faenza, Via Maestri del Lavoro 23, Lieferant des auf Seite 2 dieses Handbuchs angegebenen Artikels, erklärt die EG-Konformität mit den folgenden gesetzlichen Bestimmungen zur Umsetzung der Richtlinien:

- Gesetzesdekret 17/2010 Umsetzung der Richtlinie 2006/42/EG
- Richtlinie zur Elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

und den folgenden Vorschriften:

- 1935/2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen
- 2023/2006 über gute Herstellungspraxis für Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen

Ferner werden die Bestimmungen folgender harmonisierter Normen erfüllt:

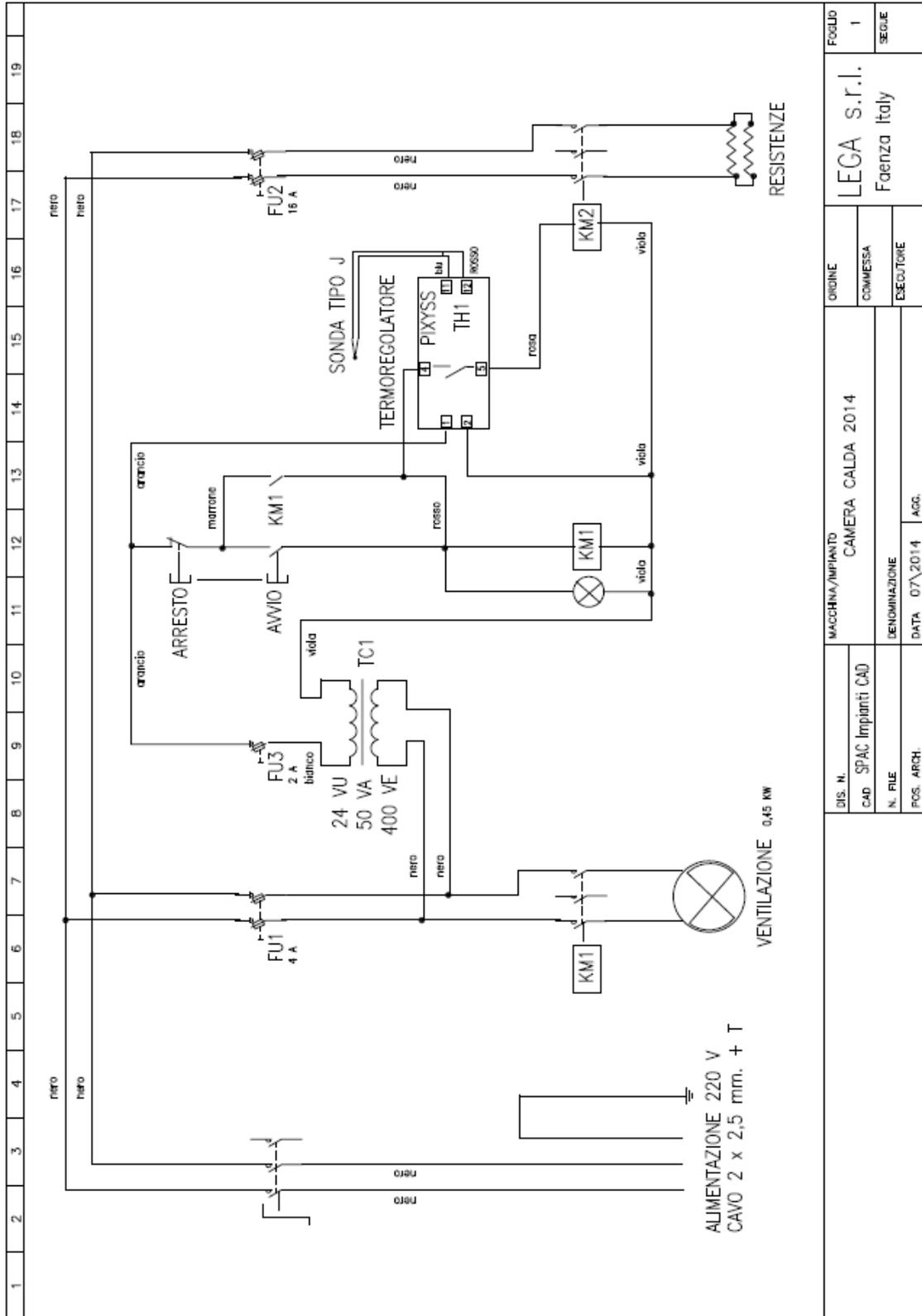
- UNI EN ISO 12100
- CEI EN 602041

Ort	Datum	Unterschrift
Faenza		 LEGA S.R.L. COSTRUZIONI APISTICHE Via Maestri del Lavoro, 23 48018 FAENZA RA ITALY C.F. 01740000374



Wärmeschrank "L" 2020- 6710L

9.2 ANHANG 2 – SCHALPLAN



DIS. N.		MACCHINA/IMPIANTO		ORIGINE		Foglio	
CAD SPAC Impianti CAD		CAMERA CALDA 2014		LEGA s.r.l.		1	
N. FILE		DENOMINAZIONE		COMMESSA		SERIE	
POS. ARCH.		DATA 07\2014		ESECUTORE		Faenza Italy	
		AGG.					

**9.3 ANHANG 3 - MÖGLICHE STÖRUNGEN UND ABHILFE**

Unser technisches Personal steht Ihnen bei Bedarf telefonisch unter 0039 0546 26834, per Fax unter 0039 0546 665653 oder per E-Mail unter assistenza@legaitaly.com für Auskünfte und technische Beratung zur Maschine zur Verfügung; bevor Sie sich jedoch an uns wenden, überprüfen Sie bitte die folgenden Informationen.

Der Lüfter dreht sich nicht

- 1) Die Maschine erhält keine Spannung.
- Überprüfen Sie die Kontinuität der Stromversorgung.

Der Widerstand erwärmt sich nicht

- 1) Die Maschine erhält keine Spannung.
- Überprüfen Sie die Kontinuität der Stromversorgung.